



## 2. Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses

Montag, 29.03.2004, 19.30 Uhr

Sitzungssaal 2

Rathaus, Königstraße 86, 90762 Fürth

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste!

Der Vorsitzende Aydin Kaval begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt besonders die neuen beratenden Mitglieder. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

### Tagesordnung:

#### 1. Protokolle, Anträge, Mitteilungen, Termine

##### a) Protokolle

Das Protokoll der 1. Sitzung vom 09.02.04 wird zur Kenntnis genommen.

##### b) Anträge

Es liegen folgende Zuschussanträge vor:

Antragsnummer	Eingereicht am	Veranstalter, Träger	Veranstaltung, Maßnahme
Nr. 11/2004	20.02.04	Verein Griechischer Eltern und Erziehungsberechtigter in Fürth	Kinderfasching am 22.02.04
Nr. 12/2004	22.03.04	Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.	Internationaler Welt-Frauentag am 07.03.04
Nr. 13/2004	22.03.04	Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.	Internationales Kinderfest am 25.04.04 in der Stadthalle Fürth
Nr. 14/2004	22.03.04	Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.	Bekleidung für die Türkische Chorgruppe
Nr. 15/2004	22.03.04	Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk	4. Jahrestag des Türkischen Chores am 27.03.04

		e.V.	
Nr. 16/2004	23.03.04	Atatürk Bildungs- und Kulturverein e.V.	Frühlingsfest (Nevruz) am 21.03.04
Nr. 17/2004	26.03.04	Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V.	Anschaffung eines Fotokopierers am 24.03.04

Die Anträge Nr. 12/2004, 16/2004 und 17/2004 sind zu spät eingereicht worden und können keine Zuschüsse erhalten. Dem Bürgermeister- und Presseamt wird empfohlen, für die sonstigen Zuschussanträge Zuschüsse zu gewähren.

### c) Mitteilungen

- **Geschäftsordnung des Integrationsbeirates**  
Die Geschäftsordnung wird zur Zeit in der Integrationsberatung überarbeitet. Die Beratungen sollen in den folgenden Sitzungen erfolgen, damit sie abschließend in der 2. Vollsitzung am 05.07.04 beschlossen werden kann. Die Arbeitsgruppe für die Überarbeitung besteht aus Aydin Kaval, Georgios Deligeorgis, Liliya Makurina und Tanios Dimitrios.
- **Arbeitsprogramm, Spendenaufruf**  
In der Klausursitzung wurde beschlossen, die Spendenmöglichkeit für die Arbeit des Integrationsbeirates prüfen zu lassen und sie ggf. mit dem Arbeitsprogramm zu verteilen. Hierbei wurde auch der Bezug auf ein Projekt angedacht, z.B. Opstapje - Schritt für Schritt (für Kleinkinder). Der Integrationsbeauftragte Vogel informiert über den relativ großen Verwaltungsaufwand, der sich bei einem Spendenaufruf für das Konto 18 der Stadt Fürth bei der Sparkasse Fürth ergeben würde. Beteiligt wären die Stadtkasse (eingehende Zahlung), die Integrationsberatung (Einnahme buchen) und Kämmerei (aufgrund einer Verfügung der Integrationsberatung Ausstellung einer Spendenquittung). Aufgrund der Diskussion wird die Angelegenheit nochmals geprüft.
- **Berufung weiterer beratender Mitglieder**  
Anhand einer Tischvorlage wird der aktuelle Stand der Berufung von beratenden Mitgliedern erläutert.
- **Präsentationsfaltblatt der gewählten Mitglieder**  
In der Klausursitzung wurde der Entwurf von Design Department für ein Präsentationsfaltblatt der gewählten Mitglieder gebilligt. Zur Erstellung sind einerseits Fototermine für die 15 Mitglieder zu organisieren als auch Textentwürfe der fünf Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses erforderlich. Nach Ostern soll mit der Bearbeitung dieses Projekts begonnen werden.
- **Visitenkarten**  
Visitenkarten für die gewählten Mitglieder des Integrationsbeirates sind in Auftrag gegeben worden.
- **Sitzung des Migrationsforums**  
Die Sitzung des Migrationsforums Fürth fand am 04.03.04 in der AIDS-Beratung der Stadtmision Nürnberg statt. Vom Integrationsbeirat nahm Yehualashet Teshome Mulatu teil. Hauptthema war der Rückzug der Bayerischen Staatsregierung aus der Bezuschussung der Migrationssozialdienste im Ausländer-, Asyl- und Aussiedlerbereich.
- **Runder Tisch "Kinder und Jugendliche in der Fürther Innenstadt" - AG 1 "Netzwerk Elternarbeit" am 24.03.04**

Anke Kruse erläutert anhand einer Tischvorlage (siehe Anlage 1) wesentliche Inhalte der Zusammenkunft.

- **Quali-Crashkurs für Hauptschüler/innen in den Faschingsferien 2004**  
Unter der Leitung der Fachbetreuerin für interkulturellen Unterricht Annita Reim haben wieder Studenten bzw. Gymnasiasten mit zahlreichen Hauptschüler/innen aus verschiedenen Schulen auf die diesjährige Quali-Prüfung vorbereitet. Der Kurs fand vom 23. - 28.02.04 im Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V., Angerstr. 14 - 18 statt. Das nächste Angebot ist in den Osterferien vorgesehen.
- **BQN - Berufliches Qualifizierungsnetzwerk für Migranten und Migrantinnen**  
Die BQN-Kick-Off-Veranstaltung fand am Dienstag, 09.03.04 in Nürnberg, Bildungszentrum, 14.00 Uhr statt. Teilgenommen haben aus Fürth die Beiratsmitglieder Kaya Refik, Waldemar Mittelstädt und Antonios Kerlidis sowie der Integrationsbeauftragte Vogel, Herr Dambier/ Lernende Region und Herr Sahr/Elan - Kompetenzagentur. Ausführliche Informationen werden in der Vollsitzung weitergegeben.
- **Aktionskreis berufliche Qualifizierung junger Ausländer, Wochenendseminar am 12./13.03.04 in Schney**  
Der mittelfränkische Aktionskreis berufliche Qualifizierung junger Ausländer/ABA führte wieder ein Wochenendseminar in der Bildungsstätte Schloss Schney (Lichenfels) am Freitag, 12.03.04 und Samstag 13.03.04 durch. Hauptthema war die Zusammenarbeit des ABA mit dem BQN - Berufliches Qualifizierungsnetzwerk für Migranten und Migrantinnen. Ausführliche Informationen werden in der Vollsitzung weitergegeben.
- **InkuTra der AWO Nürnberg**  
Beim Seminar in Schney hat sich die Arbeitsgruppe InkuTra - Interkulturelle Trainings für Fachkräfte in sozialen Diensten, Ämtern und Institutionen vorgestellt. Sie bieten Seminare zur interkulturellen Kompetenz an und haben die Ziele:
  - Missverständnisse verringern
  - Konflikte erkennen und bewältigen
  - Unterschiede respektieren
  - Synergien suchen und nutzen.Diese Einrichtung ist bis Ende März ein Pilotprojekt und kostenlos in Anspruch zu nehmen gewesen. Ab 1. April ist ihr Angebot kostenpflichtig.  
Interkulturelle Trainings haben bei der Industrie und der Verwaltung einen immer größeren Stellenwert und werden verstärkt eingesetzt bei Mitarbeiterschulungen und in Fortbildungsprogrammen.
- **Informationsveranstaltung für türkische Haus- und Wohnungseigentümer sowie Kaufinteressenten am Sonntag, 28.03.04**  
Am Sonntag, 28.03.04, 15.00 Uhr fand eine Informationsveranstaltung zum Thema "Sanierungen von Wohngebäuden und Wohnungen in der Fürther Innenstadt" für türkische Besitzer und Kaufinteressenten im Atatürk Bildungs- und Kulturverein e.V., Pegnitzstr. 31 statt. Es nahmen teil der Stadtbaurat Krauß, der Vorsitzende des Integrationsbeirates Kaval war kurzfristig verhindert, der neue Stadtheimatpfleger Dr. Mayer, der Leiter des Hochbauamtes Röder sowie der Innenstadtkoordinator Günter Jahreis. Moderiert hat die Architektin Alexandra Schwab vom Quartiersmanagement. Ziel war die Aufklärung über die Baustilkunde und der damit zusammenhängende Denkmalschutz, der bei Erwerb oder Umbau/Sanierung unbedingt zu beachten ist. Ca. 40 Interessenten folgten den vielfältigen Informationen. In diesem Zusammenhang wies Dr. Mayer darauf hin, dass der erste türkische Hausbesitzer bereits im Jahr 1795 mit einem

Anwesen in der Blumenstraße erwähnt wurde. Das Haus steht immer noch. Ein weiteres Haus gegenüber hatte er bauen lassen.

- **9. Integrationspolitische Fachgespräch**  
Die Arbeitsgruppe aus Vertretern/innen der städtischen Erziehungsberatung, der Integrationsberatung, des Jugendamtes und des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Fürth bereiten inzwischen das 9. Integrationspolitische Fachgespräch vor zum Thema "Sprachlosigkeit in Familien" (Arbeitstitel). Geplant ist die Veranstaltung entweder im Herbst 2004 oder Frühjahr 2005.
- **Handbuch für Deutschland**  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat ein Handbuch für Deutschland als Orientierungsleitfaden für Neuzuwanderer/innen in fünf Sprachen herausgebracht. Vier Musterexemplare (jeweils Deutsch und Türkisch, Englisch, Französisch, Spanisch) sind in der Integrationsberatung einsehbar.
- **Stadtjugendamt: Kommunale Jugendarbeit**  
Über die kommunale Jugendarbeit ist ein neues Faltblatt erschienen, in der die aktuellen Angebote enthalten sind. Sie können auch im Internet unter [www.Jugendarbeit.fuerth.de](http://www.Jugendarbeit.fuerth.de) eingesehen werden.
- **Türkisches Islamische Kulturzentrum Fürth e.V. / DITIB**  
In einer Mitgliederversammlung am 07.03.04 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Mustafa Yaman, der 2. Vorsitzende ist Aydin Kaval.

#### d) Termine

- **Interkulturelle Seniorenarbeit in Fürth**  
Ein Kontaktgespräch mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker, Vertretern des Integrationsbeirats, des Seniorenbeirats und der Integrationsberatung findet am 14.04.04, 09.00 Uhr statt. Dabei sollen die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit besprochen werden.
- **Runder Tisch Spätaussiedler**  
Der nächste Termin des Runden Tisches ist am Mittwoch, 21.04.04, 14.00 Uhr.
- **Lernende Region, Aktionstag luK am 23.04.04**  
Im Rahmen der Lernenden Region findet im Bildungszentrum Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2 von 10 - 16 Uhr ein Aktionstag zur neuesten Technik für den PC, das Web, Audio, Video und Informationen über IT-Berufe statt. Ferner werden Workshops durchgeführt.
- **Tag der Arbeit 1. Mai 2005**  
Im Programm des Maifeiertages sind zu vier Schwerpunktthemen Diskussionsforen vorgesehen. Eins davon ist für die Integration ausländischer Mitbürger/innen vorgesehen. Als Diskussionssteilnehmer haben sich bereitgefunden Aydin Kaval als Vorsitzender des Integrationsbeirates sowie der Integrationsbeauftragte Dietrich Vogel. Die Teilnahme des Integrationsbeirates mit einem Informationsstand ist vorgesehen.
- **Tag der kulturellen Vielfalt**  
Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, aus Einsparungsgründen den Tag der kulturellen Vielfalt nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen. Gleichzeitig soll auch die Idee/Konzeption des Programms und der Gestaltung überarbeitet werden. Die Arbeitsgruppe des Integrationsbeirates

soll in der 2. Aprilhälfte ihre Arbeit aufnehmen (Termin: Dienstag, 27.04.04, 18.30 Uhr in der Gaststätte Penelope). In der 2. Junihälfte ist dann eine weitere Zusammenkunft mit Vereinsvertretern aus Fürth vorgesehen.

- **Ausländerbeirat der Stadt Erlangen, Empfang am 25.05.04**  
Von Fürth werden teilnehmen Aydin Kaval, Georgios Deligeorgis und Salvatore Farina.
- **6. Runder Tisch Kinder und Jugendliche in der Fürther Innenstadt**  
Die nächste Zusammenkunft findet am 08.07.04 statt.
- **Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth e.V./ViZ**  
Der Verein hat seine Jahresplanung vorgelegt (siehe Faltblätter)
- **Südstadtpark-Fest vom 24. - 26.09.04**  
Der aktuelle Stand der Vorbereitungen wird kurz berichtet, federführend ist das Bürgermeister- und Presseamt in Zusammenarbeit mit dem Grünflächen- bzw. Stadtplanungsamt. Zur Teilnahme haben sich bereiterklärt:
  - Atatürk Bildungs- und Kulturverein Fürth e.V.
  - AWO-Kreisverband mit Kulturbrücke
  - Centro Cultural Latinoam. Aleman de Mittelfranken e.V.
  - Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
  - Griechische Gemeinde Fürth e.V.
  - Integrationsbeirat der Stadt Fürth
  - Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
  - Offener Helferkreis "Kontakt-Cafe"
  - Philippine Culture Club e.V.
  - Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V.
  - Verein der Einheit und Anhänger von Atatürk e.V.
  - Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth e.V. (mit Vorbehalt)
  - Verein zur Unterstützung vietnamesischer Kinder ....e.V.

#### d) Tagungen

- **Evangelische Akademie Bad Boll**  
Die Evangelische Akademie Bad Boll führt in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart e.V., dem Europa-Zentrum Baden-Württemberg e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg vom 23. - 25.04.04 eine Tagung zum Thema "Muslime in Deutschland und Europa" durch.
- **Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg**  
Sie führt vom 5. - 6.05.04 in Stuttgart-Hohenheim eine Tagung zum Thema "Moscheen in deutschen Städten - "viel Lärm um nichts"?" durch.
- **Amt der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration initiiert gemeinsam mit dem Religionswissenschaftlichen Medien- und Informationsdienst ein Netzwerk "Migration und Religion". Die Auftaktveranstaltung, die einen Überblick über den Wissensstand und die praktischen Fragen von Religion im Spannungsfeld von Migration und Integration bietet, findet am 22.04.04 in Berlin statt. Das Programm findet man unter [www.integrationsbeauftragte.de](http://www.integrationsbeauftragte.de)

➤ **Bundeskonzferenz der Ausländer-/Integrationsbeauftragten des Bundes, der Länder und der Kommunen am 18./19. Mai in Berlin**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Frau Marieluise Beck, lädt zu einer Bundeskonferenz nach Berlin ein. Die Konferenz wird in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration durchgeführt und hat zum Schwerpunktthema „Europäische Perspektiven im Einwanderungsland Deutschland“. Neben weiteren Themen u.a. zur EU-Erweiterungen steht auch „Aktuelle Entwicklungen bei der Ausländer-Sozialberatung“ auf der Tagesordnung.

## **2. Informationen über die aktuelle Lage zu den Kürzungen der Staatsregierung im Bereich der Migrationsberatung**

Der Integrationsbeirat hat in seiner 1. Geschäftsführenden Ausschuss-Sitzung am 09.02.04 zur den beabsichtigten Kürzungen im Bereich der Sozialberatungen für Migrantinnen und Migranten bei den freien Wohlfahrtsverbänden eine Resolution verabschiedet.

Diese Resolution war die Grundlage für eine umfassende Unterschriftensammlung und hat in ganz verschiedenen Bereichen zu einem beachtlichen Ergebnis von 1.600 Unterschriften geführt.

Am 25.02.04 fand im Türkischen Kulturverein ein Informationsveranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Vereinen und vor allen Dingen der betroffenen freien Wohlfahrtsverbände statt, in der ausführlich schriftlich und mündlich auf die mit den Kürzungen verbundenen Auswirkungen hingewiesen wurde. In einer anschließenden Pressekonferenz, die das Bürgermeister- und Presseamt vorbereitet hatte, trugen die Vertreter/innen auch noch den Journalisten ihre Anliegen vor. Das hatte eine gute Berichterstattung in der Nürnberger Zeitung, den Fürther Nachrichten und der Stadtzeitung zur Folge. Hierzu gab es auch Leserbriefe.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 03.03.04 ebenfalls mit der Resolution des Integrationsbeirates befasst und sie einstimmig unterstützt. Er hat festgestellt, dass damit die Angebote der freien Wohlfahrtsverbände in ihrem Bestand gefährdet sind. Die über Jahrzehnte gewachsene und gefragte Fachkompetenz der Mitarbeiter/innen stehe damit sowohl für die Migranten/innen als auch die Regeldienste nicht mehr zur Verfügung.

Am 05.03.04 hat die Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger/CSU mit Vertretern/innen des Integrationsbeirates ein ausführliches Gespräch geführt und ihre Unterstützung zugesagt. Sie hat mit Schreiben vom 12.03.03 sowohl an die Staatsministerin Christa Stewens/CSU als auch an den Landtagsabgeordneten Joachim Unterländer/CSU - Arbeitskreis für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik eingehend die Problematik und die Auswirkungen für Fürth dargelegt und - unter den Vorgaben der Mittelkürzungen - um die Erstellung eines Konzeptes gebeten, die die Strukturen der Beratung erhält und langfristig sichert.

Der Integrationsbeirat hatte bereits mit Schreiben vom 11.02.04 die Resolution sowohl an den Ministerpräsidenten Dr. Stoiber als auch an die Sozialministerin Christa Stewens zugeleitet, das Auftragsgemäß der Leitende Ministerialrat Huemer am 08.03.04 beantwortet hat. Ziel aller Bemühungen sei es, vorhandene Netzwerke in ihrem Kernbestand soweit als möglich zu erhalten. Dabei ginge es auch um die Frage, ob sich durch eine Zusammenführung der Beratungsdienste und Integrationseinrichtungen für Ausländer und Aussiedler zu Kompetenzzentren für Migration an Orten, wo dies möglich und sinnvoll erscheint, Synergieeffekte erzielen ließen.

Für das Jahr 2005 könne er noch keine Aussagen treffen, da der Doppelhaushalt 2005/2006 sich noch in der Vorbereitung befinde. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie

und Frauen sähe jedoch vor, den im Nachtragshaushalt 2004 enthaltenen Ansatz auch für den Doppelhaushalt 2005/2006 einzubringen.

Die Unterschriftensammlung mit dem Hinweis auf den einstimmigen Beschluss des Stadtrates ist in einem gemeinsamen Schreiben von Oberbürgermeister Dr. Jung und dem Vorsitzenden des Integrationsbeirates am 05.03.04 an den Staatsminister Erwin Huber in die Staatskanzlei geschickt worden. In einem gemeinsamen Schreiben des Integrationsbeirates, des Integrationsbeauftragten und des Sprechers der Migrationsforums an die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatssekretärin Marie-Luise Beck am 09.03.04 wurde angefragt, wie die weitere Entwicklung der Sozialberatungen aus der Sicht der Bundesregierung aussehen soll.

In der Sondersitzung des Sozialhilfeausschusses am 05.03.04 hat u.a. Herr Wurst, Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes den Vorschlag unterbreitet, zur Sicherung der AWO-Kulturbrücke diese in Fürth zu einem Kompetenzzentrum für Migration auszubauen.

Der Nachtragshaushalt wurde im Bayerischen Landtag am 17.03.04 mit Mehrheit der CSU-Fraktion ohne Änderungen beschlossen.

### **3. Vorbereitung der 1. Vollsitzung am 19.04.04**

Dem Geschäftsführenden Ausschuss wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Protokoll der Konstituierenden Sitzung vom 19.01.04 und der Klausur-Sitzung vom 21.02.04
2. Aktuelle Informationen zu den Kürzungen der Staatsregierung im Bereich der Migrationsberatung
3. Volksschulen in Fürth
  - Bericht über die aktuelle Situation der Beschulung von Migrantenkindern
  - Informationen durch Schulamtsdirektor Reinhold Meyer
4. Integrationsprojekte
  - Aktuelle Informationen u.a. über
  - Quali-Crashkurs, Frau Annita Reim
  - Lernende Region "Lebenswelt Deutschland", Frau Gabriele Hammer
5. Aktionskreis zur Qualifizierung junger Ausländer/ABA - Netzwerk Qualifizierung junger Migranten/BQN
  - Kick-Off-Veranstaltung am 09. März 2004
  - Seminar in der Bildungsstätte Schney am 12./13.03.2004
6. Zuschussanträge

Für die 2. Vollsitzung am 05.07.2004 werden folgende Schwerpunktthemen vorgeschlagen:  
Integrationsprojekte: Mama lernt Deutsch, Hippy-Programm, Vorstellung von Opstapje

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Fürth, 08.06.04

Protokollführung

gez. Aydin Kaval  
Vorsitzender

gez. Dietrich Vogel  
Ausländerbeauftragter

Anlage 1

## **2. Geschäftsführende Ausschuss-Sitzung am 29.03.04**

### **Vorlage zu TOP 1.3: Mitteilungen**

Runder Tisch Kinder und Jugendliche in der Fürther Innenstadt – AG 1, Projektgruppe Netzwerk Elternarbeit

Die Arbeitsgruppe 1 des Runden Tisches befasst sich mit der Situation von Kindern der Altersgruppe 0 – 10 Jahre und möchte unter dem Motto „Eltern als Partner gewinnen – Eltern gewinnen Partner“ Eltern aktivieren und ihre Erziehungskompetenz stärken. Für diese Elternarbeit sollen vorhandene Potentiale genutzt werden.

Auf der Besprechung der am 24.03.04 wurde von Frau Riedel, Mitarbeiterin in der Kinderarche, das Konzept des Elternkurses „Starke Eltern – Starke Kinder“ vorgestellt. Es basiert auf das in Finnland konzipierte anleitende Erziehungsmodell und orientiert sich an dem Kind, der Familie, der Lebenswelt und den vorhandenen Ressourcen. Es sollen die Eltern gestärkt werden und über Reflexion und Eigenerfahrungen für sich Alternativen aufbauen.

In Zusammenarbeit mit Frau Riedel als Multiplikatorin der Elternkurse soll versucht werden, ein an diese Konzeption anlehndes Elternangebot über das LOS-Programm im Kindergarten in der Badstraße durchzuführen.

Das Thema dieses Elternangebotes lautet „Berufstätigkeit und Kindererziehung“ mit dem Augenmerk auf Entlastung in der Erziehung und Anknüpfung an berufliche Möglichkeiten sowie Einstieg bzw. Wiedereinstieg in Erwerbs-/Berufstätigkeit.

Es soll von Oktober bis Juli laufen und mit einer Elternabendreihe beginnen. Der Elternkurs selbst soll im Januar anfangen und 12 Kurseinheiten à 2 ¼ Stunden beinhalten.

Die Kosten würden sich auf insgesamt ca. 10.000 € belaufen. Die LOS-Interessenbekundung ist bereits abgegeben worden – mit einem Bescheid, ob das Projekt genehmigt wird, ist nicht vor dem August zu rechnen.

Gez. Anke Kruse